

Gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept –
Förderung des Europäischen Sozialfonds 2014-2020

Wir blicken optimistisch in eine spannende Zukunft!

Das betrifft zum einen die nahe GIHK-Zukunft:

Das GIHK nimmt wieder Fahrt auf und endlich bekommt die Stadtgesellschaft einen Einblick, wie unsere Netzwerkarbeit fruchtet. Die „Stadtteilanker-Bürgerwiesen“ konnten real stattfinden, die „Pimp Your Mind“-Mittagsbänder stehen für kommendes Schuljahr an der Oberschule in den „Startlöchern“, Jobberatungen sind ab dem 01.08. wieder face-to-face möglich. Die Kinder- und Jugendfarm sowie das ZCOM stehen in der Ferienzeit wieder mit offenen Angeboten für alle Interessierten bereit. Auch der Sport für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinschaftsunterkunft ist auf einem guten Weg. Darüber hinaus freuen wir uns riesig, dass unsere Netzwerkarbeit wieder ganz normal und ohne Bildschirm stattfinden kann.

Das betrifft aber auch unsere etwas weiter entfernte GIHK-Zukunft:

Jetzt ist die Zeit für Gespräche, um zu entscheiden, wie es mit dem GIHK weitergehen kann/ soll/ muss! Einen konstruktiven und ideenreichen Auftakt dafür bot unsere erste große GIHK-Akteurskonferenz (mehr dazu s.u.).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihre Constanze Metz und Juliane Habel

Angeregte Diskussionen um die Weiterentwicklung des GIHK

Am 15.07.2021 fand im Hinterhof des Jugendclubhauses OSSI die erste große GIHK-Akteurskonferenz statt. 75 diskussionsfreudige Menschen folgten der Einladung unseres Oberbürgermeisters Herrn Torsten Ruban-Zeh und Bürgermeisters Herrn Mirko Pink, darunter der 1. Beigeordnete des Landratsamtes Herr Udo Witschas, der Vertreter des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung Herr Dr. Martin Leder sowie zahlreiche Stadträte, Akteure aus der Vereins- und Trägerlandschaft und engagierte junge und ältere Bürger*innen.

Der Tag diente einerseits zur Bilanzierung des bisherigen Verlaufes des GIHK und seiner Projekte, andererseits zur Ideenfindung und Optimierung zukünftiger Projektkonzepte. Auf der Grundlage vorhandener Erfahrungen wurde an sechs Thementischen angeregt diskutiert und es wurden soziale Bedarfe beleuchtet. Themen waren: Identifikation mit der Heimatstadt, gesunde Lebensführung, soziale Eingliederung, Integration, lebendige Nachbarschaft sowie Engagement von und für Jugendliche.

Weiterhin informierte BM Herr Pink und Frau Anne Rossner von der Stadtverwaltung über die neue ESF-Förderperiode und unterstrichen den Stellenwert des GIHK für Hoyerswerda. Großes Interesse fanden aber auch die Baupläne zum „Neustadt Forum“, das künftig am Standort des OSSIs entstehen soll. Die Ausführungen von Herrn Jens Leschner (RAA) zum Betreiberkonzept waren im Verlauf der Veranstaltung immer wieder ein spannendes Thema. Mit vielen neuen Anregungen gingen die Teilnehmenden am Ende aus den Gesprächsrunden.

Untermalt wurde das Programm von einem Beitrag der Musikschule Hoyerswerda, begleitet von gesunden Snacks, die der CSB Sachsen e.V. bereitstellte sowie von dem großen „Stadtteilanker“-Schiff mit dem sorbischen Namen „Jednota“ (Einheit/ Bund), das die Gäste beim Eingang empfing. Das einheitliche und gemeinsame Ziel aller Beteiligten - eine soziale, nachhaltige Stadtentwicklung in HY - wurde damit verbildlicht. Wir bedanken uns im Namen der Stadt bei allen beteiligten Trägern und Mitwirkenden, die diese besondere Netzwerkveranstaltung ermöglicht haben!

Natürlich kommen wir auch sehr gern dem Wunsch unseres OB zur Wiederholung der Akteurskonferenz nach!



Gebietsbezogenes Integriertes Handlungskonzept



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Wir lieben Ideen
Hoyerswerda
Město Wojerecy

Kontakt:
03571 60 79 706

Email Juliane Habel:
GIHK-Koordination@raa-hoyerswerda.com

Email Constanze Metz:
GIHK-Werkstatt@raa-hoyerswerda.com

www.raa-hoyerswerda.com
unter Lebensperspektiven
www.hoyerswerda.de
unter Stadtentwicklung



Hurra! Die ersten „richtigen“ Stadtteilanker-Bürgerwiesen in WK I und VI

Endlich! Die ersten "Stadtteilanker-Bürgerwiesen" konnten im Juni und Juli stattfinden! Zahlreiche engagierte Vereine beteiligten sich mit tollen Angeboten an den GIHK-Veranstaltungen, zu denen die Kulturfabrik aufgerufen hatte.

WK I: „Selbstgemacht“:

An der ersten Bürgerwiese gab es zahlreiche Mitmach- und Informationsangebote - von Basteln bis hin zu Kulinarik - alles getreu dem Motto: "Selbstgemacht", die an dieser Stelle aufgrund der Fülle nicht alle aufgezählt werden können. Bereitgestellt wurde die Wiese inkl. Infrastruktur von der Wohnungsgesellschaft. Auch viele GIHK-Partner waren vertreten. **Highlights:** Ein großes Schiff, gebaut von der Diakonie St. Martin, wurde getauft, Besucher*innen konnten eine Brigitte-Reimann-Führung mitmachen und außerdem wurde Livemusik, u.a. auch vom „Oshy-Chor“ der Oberschule geboten. Trotz überirdischer Temperaturen, war die Stimmung sehr entspannt, zumal man sich an selbstgemachter Limonade und Eis erfrischen konnte. Ob Groß oder Klein, für jeden war etwas dabei!

An einem GIHK-Informationsstand hatten wir die Möglichkeit, viele Fragen von interessierten Bürger*innen und Akteuren zum Projekt zu beantworten. Außerdem durfte jede*r einen Pinn auf einer Hoyerswerda-Stadtkarte setzen, so dass wir sehen konnten, von wo unsere Besucher*innen kamen. Es zeigte sich: WK I war überdurchschnittlich vertreten! Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass die Bürgerwiese Anreiz gibt, sich auch ohne große Veranstaltung auf den schönen Flächen zwischen den Wohnblöcken in der Nachbarschaft wieder zu begegnen.

WK VI: „Jugendwiese“:

Bürgerwiese Nummer 2 startete vielversprechend. Jugendliche allen Alters fanden den Weg auf den alten Schulhof der Oberschule am Planetarium. Eine richtige Festivalstimmung kam auf, bei einem abwechslungsreichen Musik- und Bühnenprogramm, ausgezeichneter Kulinarik und tollen Mitmachangeboten. Unter anderem beteiligten sich dabei die Feuerwehren, der Katastrophenschutz (Malteser Jugend), das NATZ, die BMS, der HFC, das OSSI, der vbff, die VBH, das Steinhaus Bautzen und Schüler*innen zweier Gymnasien. Von der Stadt wurde eine Graffiti-Bemalung der ehemaligen Schul-Turnhalle genehmigt und die Jugendlichen zeigten, wieviel Kreativität in ihnen steckt. Auch dieses Mal zeigte die Teilnehmerstruktur: Aus WK VI kamen die meisten Neugierigen! Aber auch über die Stadtgrenzen hinaus zog die Veranstaltung Menschen herbei. Leider nahm die Bürgerwiese aufgrund eines Gewitters ein jähes Ende und die geplante Silent Disco musste zur Enttäuschung der Gäste ausfallen. Über ein Nachholen wird derzeit nachgedacht! Ein großer Dank gilt allen weiteren, hier leider nicht genannten, Helfer*innen im Vor- und Hintergrund!



Die nächste Bürgerwiese findet am 29.08.21, 14-18 Uhr im Park an der Ratzener Str./ Schöpsdorferstr. statt, diesmal mit aktiver Bürger*innenbeteiligung in Form eines Familienflohmarktes.

Kostenloses Sommerferienprogramm im ZCOM

Für alle daheimgebliebenen Ferienkids gibt's im ZCOM etwas Tolles zu erleben! An fünf Freitagen im August und September findet im ZCOM im Rahmen des „Brückenbauer“-Projektes ein Sommerferienprogramm statt, mit spannenden Themen wie „Fotos für Social Media“ oder „Spielzeug aus dem 3D-Drucker“. Unser ZCOM-Team freut sich auf eine rege Beteiligung!

Termine: 06.08., 13.08., 20.08., 27.08., 03.09. jeweils von 13-16 Uhr.

Infos und Anmeldung unter: <https://zuse-computer-museum.com/brueckenbauer>



02.10.21: „tour de tolérance“ – dieses Mal vielfältig durch die Stadt

Dieses Jahr führt die "tour de tolérance" auf Fahrrädern mitten durch die Stadt. An den verschiedenen Stationen der GIHK-Träger, kann im Veranstaltungszeitraum Halt gemacht werden.

Es warten dort spannende Mitmachaktionen, Erfrischungen sowie Überraschungen. Alle Teilnehmenden erhalten an den Stationen ein Erkennungsmerkmal, dass sie für Toleranz und Respekt auf den Straßen unterwegs sind. Genaue Informationen werden noch auf der GIHK-Internetseite der Stadt (siehe Seite 1) bekanntgegeben.

